



Fünfter Bericht an die Forschungszentrale

Pflanzen zur Zeit der Dinos

Dinosaurier-ForscherIn – Name:

Du hast den Abschnitt „Pflanzen zur Zeit der Dinos“ schon erforscht?
Jetzt kannst Du zeigen, was Du Dir gemerkt hast!

Fülle die Lücken im nachfolgenden Text aus!

Triaszeit - Pflanzen im heißen und trockenen Klima

Auf dem Land war es heiß und trocken, deshalb gab es auch viele
_____.

In den fruchtbaren Flusstälern und an den Küsten der Meere gedeihen hauptsächlich _____ und Nadelbäume. Nach und nach entwickelten sich auch wasserspeichernde Pflanzen, sogenannte _____. Farne und Ginkogewächse breiteten sich aus und in den Meeren bildeten sich die ersten _____.

Jurazeit - Pflanzen in wechselnden Jahreszeiten

Mit dem Auseinanderbrechen der riesigen Landmassen begann sich das Klima zu verändern. Es wurde feuchtwarm und der

_____ wurde immer spürbarer. Auf dem Land wuchsen Schachtelhalmgewächse, Farne, Baumfarne, Palmfarne, verschiedene _____-Arten und Nadelbäume. Als neue Nadelbaumart kamen die _____ hinzu. In den Meeren gab es vor allem _____.

Kreidezeit - Pflanzen im kühlen Klima

Das Klima wurde immer stärker von den Jahreszeiten beeinflusst. Auf dem Land regnete es immer mehr und auch die Luft wurde erheblich kühler. Es gab zwar weiterhin Nadelbäume, Farne und Schachtelhalm, aber mit Beginn der Kreidezeit erschienen auch die ersten Vorläufer der Laubbäume, sogenannte _____. Palmen und _____ entwickelten sich und am Ende der Kreidezeit gab es bereits _____, Buchen, _____, Ahornbäume und _____.

